

Liste Linker Aktiver



ogy.de/28pq
English version

Bündnis für eine soziale, zivile und demokratische Hochschule für den Senat

Hochschulen als Wirkungsstätten für Aufklärung und Emanzipation

„Wenn der Mensch von den Umständen gebildet wird, so muß man die Umstände menschlich bilden. Wenn der Mensch von Natur gesellschaftlich ist, so entwickelt er seine wahre Natur erst in der Gesellschaft, und man muß die Macht seiner Natur nicht an der Macht des einzelnen Individuums, sondern an der Macht der Gesellschaft messen.“

Karl Marx: Die heilige Familie oder Kritik der kritischen Kritik (1845), MEW Bd. 2, S. 138.

Die gesellschaftlichen Verhältnisse sind von Menschen gemacht. Und daher veränderbar. Kriege, die Militarisierung des Denkens und aller Lebensbereiche sowie die Zerstörung der sozialen, kulturellen und ökologischen Lebensgrundlagen dienen dem Profit weniger, sind nicht menschengerecht und rufen daher weltweit Widerspruch hervor. Klimakrise, Kriege, die AfD – Die geballte Destruktivkraft der Reaktion ist unver-nünftig, weil sie am laufenden Band Menschheitskatastrophen produziert. Dagegen erlangen Universitäten, Bildung und Wissenschaft als potentielle Wirkungsstätten für „kritische Rationalität im Dienste der Menschen“ eine gesteigerte Bedeutung und sind umso umkämpfter. Alle können und müssen sich entscheiden: Kriegstüchtig oder friedensfähig?

Wir sind ein Bündnis von den Hochschulgruppen *Die Linke.SDS*, den linken Sozialdemokrat*innen vom *Wendepunkt* und weiteren Aktiven und sind engagiert in Hochschule und Gesellschaft für eine zivile, soziale und demokratische Zeitenwende. Wir streiten und wirken in den Gremien der universitären Selbstverwaltung, in Fachschaften und als studentische Bewegung, damit Bildung und Wissenschaft zur Bildung mündiger und kritischer Persönlichkeiten beitragen.

BAföG für alle:

Für soziale und kulturelle Emanzipation!

Ein menschenwürdiges, kulturvolles Zusammenleben kann ermöglicht werden, wenn der gesellschaftliche Reichtum, der gerade auf wissenschaftlichen Erkenntnissen basiert und von den die Vielen erarbeitet ist, auch allen zu Gute kommt. Das heißt gerade und insbesondere: „*Der Student ist ein geistiger Arbeiter*“ und muss entsprechend entlohnt werden. Der Zugang zu Bildung und Wissenschaft muss für alle ermöglicht werden, was Grundlage für einen Hochschulbetrieb im Sinne aller ist. BAföG für alle ist in einem reichen Staat möglich – eine Realutopie – und auch notwendig, denn es bedarf in zunehmendem Maße „geistiger Arbeiter“, die auf die Entwicklung und Verbreitung von demokratischen Gedanken und gesellschaftlichen Utopien setzen.

Internationalistisch und zivil

– Wissenschaft für den Frieden!

Die Lösungen der gegenwärtigen globalen Krisen sind unmittelbare und existentielle Menschheitsfragen und können nur international, zivil und kooperativ produktiv beantwortet werden. Wir engagieren uns gegen den geschichtsvergessenen Versuch die 70 bundesweit erkämpften Zivilklauseln abzuschaffen, die Wissenschaft in den Dienst von Sicherheits- und Geopolitik zu



stellen und für militärische Zwecke zu öffnen. Wir wirken dafür, dass friedensstiftende Wissenschaften in allen Bereichen lebendiger Maßstab für die Entwicklung von Studien-, Lehr-, und Forschungsinhalten werden. Auch und gerade die Kooperationen mit Kolleg*innen und Kommiliton*innen aus Ländern, die vermeintlich „unsere“ Feinde seien, z.B. aus Palästina, Iran, China und Russland sind notwendig für die Überwindung von Feindbildern und Entwicklung von Friedensperspektiven.

Demokratie statt Konkurrenz

– Nein zur Exzellenz und Kürzungen!

Anders als fast überall sonst ist an den Hochschulen erstritten, dass die Inhalte tendenziell demokratisch durch alle Mitglieder bestimmt werden – und damit potenziell unter breiter Partizipation in Diskussion und Streit gemeinwohlorientiert. Dies ist durch Exzellenz- und Drittmittel-Konkurrenz, sowie die Machtakkumulation der Rektorate weitgehend zu marktconformer Mangelverwaltung verkommen: Politisch gewollt werden so humanistische Anliegen und Standpunkte klein- gemacht und alle vereinzelt. Die angekündigten massiven Kürzungen der Hochschulfinanzierung sind mehr vom Falschen. Wir setzen darauf: Das Engagement für eine auskömmliche öffentliche Grundfinanzierung der Hochschule, ihre demokratische Entwicklung und soziale Öffnung bilden eine Einheit.

Kultur, Freude und Solidarität

Es darf Spaß machen: Das Lesen, das Diskutieren, das Lernen, das Verändern. Das Streiten für soziale Verbesserung und Solidarität bricht mit dem Prinzip der Stärke, das die Mitmenschen zu Konkurrent*innen erklärt. (Nur) in diesem Streit, in der Bildung menschlicher Umstände, können wir uns erst als Menschen entwickeln.

Ein kultureller und politischer Aufbruch beginnt mit unserer aller Engagement.

Demos gegen Wehrpflicht

Donnerstag, 4.12., 17 Uhr Hans-Böckler-Platz

Veranstalter: DGB-Jugend Köln

Samstag, 6.12., 14 Uhr Hans-Böckler-Platz

Veranstalter: Bündnis Nein zur Wehrpflicht

Unsere Kandidierenden für den Senat

- | | | | |
|--|--|---|---|
| 1. Philipp Bönninghaus
(SDS, FS Physik, GEW) | 17. Felix v. Massenbach
(AK Zivilklausel, Kölner Friedensforum, AK Frieden der KölnSPD) | 33. Lara Laetitia Spanier | 49. Anita Goudarzi Malayeri |
| 2. Senta Pineau
(Wendepunkt, AK Zivilklausel, SPD) | 18. Iman Tallih | 34. Maher Valentino "Vale" Chikho
(FS Physik) | 50. Nina Bönninghaus |
| 3. Frederick "Freddy" Heinz
(SDS, FS Physik, Die Linke) | 19. Julia Dielmann
(FS Geophysik & Meteorologie) | 35. Helena Hantel (AKJ) | 51. Zahra Teherani |
| 4. Stefan Brackertz
(Wendepunkt, FS Physik, GEW) | 20. Noah Chinedu Ojiako (SDS) | 36. Marius Saam | 52. Anton Flaig (AKJ) |
| 5. Jasmin Yildirim (SDS, Die Linke) | 21. Celia Kömpf | 37. Azadeh Fathi | 53. Katrin Weichhart |
| 6. Agnes Kamerichs
(Wendepunkt, AK Zivilklausel, SPD) | 22. Karoline Lange | 38. Levi Weigand | 54. Christian Köhler Pinzón |
| 7. Elias Binger (SDS) | 23. Bernhard Greven | 39. Niklas Berg | 55. Çağrı Yaşat (IJV) |
| 8. Johanna Mews (SDS) | 24. Lisa Cora Decker Alonso | 40. Patrick Sudowe | 56. Friederike Fleuß |
| 9. Peter Förster (Wendepunkt, Kölner Friedensforum, SPD) | 25. Ilias Alexandridis (FS Physik) | 41. Rasmus Metzger
(FS Physik, Köln gegen Kürzungen) | 57. Noah Benedikt Selin (FS Physik) |
| 10. Lena Andresen (SDS, FS China, Köln gegen Kürzungen) | 26. Svenja Ollenburg | 42. Helen Kupfer (FS Physik) | 58. Assad Johannes Shibli (FS Physik) |
| 11. Bozhidar "Dari" Gushterov
(SDS, AKJ) | 27. Lily Coen (AKJ) | 43. Sebastian "Sebat" Meures
(FS Physik) | 59. Henning Grünberg (SDS) |
| 12. Sophie Landsiedel | 28. Nele Marlou Thode (AKJ) | 44. Sibylle Krause | 60. Klaus Oberhäuser |
| 13. Anton Falck
(FS Physik, TV Stud, ver.di, GEW) | 29. Ruben Maria Wenzler (SDS) | 45. Silas Schäfer | 61. Fatma Tuna (Die Linke) |
| 14. Andrii Kononov
(AK Zivilklausel, BPL – Bündnis der postsowjetischen Linken) | 30. Nils Michaeli | 46. Sümeyye "Bahar" Uluer | 62. Luise Helmstreit |
| 15. Anna Gsell (AKJ) | 31. Lars Pieper (Campus:grün, AK Keine Versuchsbeschränkungen an DSHS, GEW, VCD e.V.) | 47. Annika Reiche | 63. Thilo Schmidt (IJV) |
| 16. Paul Wittgen
(SDS, Linksjugend, Die Linke) | 32. Luca Sommer | 48. Johannes Weiß | 64. Annemarie Sich (FS Physik, AK Zivilklausel, Köln gegen Kürzungen) |